

# Versetzung in der Probezeit

Beitrag von „plattyplus“ vom 20. Februar 2023 08:44

## [Zitat von Flipper79](#)

Ich kann NRW - Lehrerin nur zustimmen. Es geht - gerade bei einem Schülerklientel, das herausfordernd ist bzw. das inklusiv beschult wird (mehrere Förderbedarfe ggf) auch um einen Beziehungsaufbau, d.h. dass die Lehrkräfte nicht zu oft wechseln ... Die Schulleitung wird dich schon allein aus diesem Grund nicht freigeben.

Das sehe ich leider auch so. Entsprechend sehe ich nur eine Möglichkeit von der Schule wegzukommen, indem man sich wirklich auf alle Beförderungsstellen an anderen Schulen, die von der Fahrzeit her noch erreichbar sind, bewirbt. Sobald man irgendwo ein Beförderungamt bekommt, muß einen die Schulleitung mit sofortiger Wirkung, auch mitten im Schuljahr, gehen lassen.

Wir hatten bei uns an der Schule den Fall, daß sich ein Lehrerehepaar getrennt hat und es den beiden als nicht zumutbar erschien, daß sie sich noch täglich am Arbeitsplatz über den Weg laufen. Dank erfolgreicher Bewerbung auf eine Beförderungsstelle an einer anderen Schule war die Kollegin dann zwei Wochen nach den Herbstferien mit drei Tagen Vorwarnzeit weg.